



bgminfo

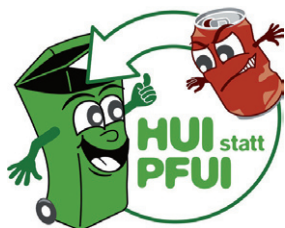


Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 2 | April 2018

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen SammlerInnen, die auch heuer wieder an der Flurreinigungs-aktion „Hui statt Pfui“ teilgenommen haben. Vereine und Feuerwehren aus der Gemeinde sowie die Volksschulen, die NMS, der Hort, das JUZ und der Spiegeltreff haben Müll an den Straßen- und Waldrändern, sowie Bachböschungen gesammelt. Ebenfalls ein Dankeschön an die Verwaltung des Gemeindeamtes, Charlotte Weichenberger, an die Mitglieder des Umweltausschusses mit Obmann Friedrich Moser, welche die Aktion organisiert haben und an den Stockschützenverein Friedburg, der die eifrigen HelferInnen verköstigt hat. Weitere Fotos unter [www.gemeindelengau.at/News/Hui statt Pfui](http://www.gemeindelengau.at/News/Hui%20statt%20Pfui)



Musikkapelle Friedburg-Lengau



Gemeinschaftsfoto: FF Friedburg u. Teichstätt, Tischtennisverein Friedburg, SV Friedburg, TMK Schneegattern...



Feuerwehr Schneegattern



Feuerwehr Lengau

Volksbank Lengau



Da es keinen Nahversorger mehr in Lengau gibt, wird in der ehemaligen Volksbankfiliale in Lengau, im Erdgeschoss, mit der Lebenshilfe ein Hofladen entstehen. In den geplanten Räumlichkeiten sollen Produkte aus der Gemeinde und der Region zum Verkauf angeboten werden. Dadurch soll die Möglichkeit zum Einkauf und ein Treffpunkt für den Ort Lengau geschaffen werden. Das Obergeschoss wird, wie schon berichtet, mit zwei Wohnungen wirtschaftlich genutzt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass nicht jede Immobilie von der Gemeinde gekauft werden kann, da auch in Friedburg und Schneegattern Gebäude zum Verkauf standen. In Lengau wurde der Ankauf beschlossen, da mit dem Hofladen das Dorfleben unterstützt werden soll.



Foto: Kaufvertragsunterzeichnung mit Vorstands-Direktor Mag. Andreas Höll.

Rechnungsabschluss

In der Gemeinderatssitzung am 08.02.2018 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 genehmigt. Trotz mehrerer Investitionen, wie dem Ankauf von Räumlichkeiten für eine Arztpraxis um € 405.000,00, war es möglich aufgrund vorsichtiger und sparsamer Budgetierung einen Sollüberschuss von € 69.000,00 zu erzielen. Positiv zu erwähnen ist auch das Ansteigen der Kommunalsteuer aufgrund von ca. 2.200 Arbeitsplätzen.

Bushaltestellen

Im Zuge der Umsetzung des Regionalen Verkehrskonzeptes für Dezember 2018 wurden die Bushaltestellen durch die Behörde des Landes auf „Richtigkeit und Sicherheit“ überprüft. Einige Haltestellen sollten leider aufgelassen werden, da der Sichtabstand nicht eingehalten wird. Bei der Befahrung wurden Lösungen durch die Initiative von Amtsleiter Nagl und mir gefunden. Somit werden die Bushaltestellen in Friedburg „Neue Mittelschule, Alter Markt, Heiligenstatt und Oberehrenneck“ geändert und können erhalten werden. Am Bahnhof in Schwöll wird eine Ein- und Ausstiegsstelle an zwei Stellen neu errichtet.

Verkehrssichernde Maßnahme in Schwöll (L1044)



Robert Gann beantragte im Gemeinderat einen Schutzweg in Schwöll (L1044) um ein sicheres Überqueren von und zur Bus- und Zughaltestelle zu ermöglichen. Die Behörde lehnte dies ab, da Messungen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 60 km/h ergaben. Ein Gehsteig mit Fahrbahnteiler (wie berichtet) konnte nicht errichtet werden. Im Gemeindevorstand wurde von allen Fraktionen einstimmig der Beschluss gefasst, zwei Geschwindigkeitsmessgeräte anzukaufen. Die Messgeräte wurden bereits aufgestellt und sind im Einsatz. Es wird nun ein weiteres Geschwindigkeitsprofil durch die BH erstellt (dieses wurde durch die Gemeinde nochmals beantragt). Dann wird die Behörde neuerlich entscheiden ob ein Schutzweg errichtet werden kann.

Bahnübergang Kapellenweg

In den letzten Jahren fanden mehrere Unfälle an der Eisenbahnkreuzung „Kapellenstraße“ statt. Deshalb hat die Behörde (Land OÖ) im Zuge einer Verhandlung, die ÖBB beauftragt die Sicherungsmaßnahmen bei der EK in Form einer Schrankenanlage zu sichern. Dies soll nun in den nächsten 3 Jahren umgesetzt werden. Die Kosten von ca. € 660.000,00 sind je 50% von der ÖBB und 50% von der Gemeinde zu tragen.

LED Lampen

In der Gemeinde wird die Straßenbeleuchtung auf LED erneuert. Neben dem Austausch von über 300 Lampen, werden auch einige Straßenzüge neu errichtet. Durch die Umstellung auf LED-Lampen soll eine bessere Lichtqualität und Umweltverträglichkeit erzielt werden.

Erich Rippel

Ihr Bürgermeister

„Lengau digital“

power
SPEED privat
das Glasfasernetz der Energie AG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Lengau bemüht sich um die Errichtung einer Glasfaser-Infrastruktur für eine stabile, sichere und vor allem schnelle Internetverbindung. Diese wird uns in Zukunft ermöglichen, den digitalen Anschluss an das WorldWideWeb nicht zu verlieren. Denn immer mehr alltägliche Tätigkeiten werden mittlerweile über Smartphone, Tablet und Laptop erledigt.

Dazu gab es in den letzten Jahren immer wieder Aussendungen und Interessenerhebungen mit unserem Partner Energie AG Telekom GmbH. Dank Ihrem Interesse und den positiven Rückmeldungen, soll nun der nächste Schritt gesetzt werden und die Pläne zur Realität werden. Lengau

ist einer der Gemeinden Oberösterreichs, wo ein Ausbau mittels Glasfaser bis in Haus stattfinden soll. Keine Übergangstechnologien oder Hybridlösungen, welche uns in den nächsten Jahren wieder vor eine Herausforderung stellt.

Den ersten Schritt werden wir in Teichstätt, Heiligenstatt und Bach setzen. Von hier aus wird sich das neue Gebiet erstrecken und rund 200 Haushalte die Möglichkeit bieten, sich an das Netz anzuschließen. Doch bereits jetzt werden Planungen für weitere Gebiete gemeinsam erarbeitet und besprochen. Ziel ist es große Teile unseres Gemeindegebietes zu DIGITALISIEREN.

Wie können Sie den Ausbau vorantreiben?

Bereits jetzt besteht die Möglichkeit

sich vorab auf www.power-speed.at für die lichtschnelle Datenanbindung zu entscheiden.

Mit Ihrer Bestellung können Sie dazu beitragen, dass dieses Gebiet schnellstmöglich ausgebaut wird und zu den Digitalisierungs-Vorreitern gehört. Nutzen Sie diese einmalige Chance!

Für Fragen steht Ihnen natürlich auch unser Service Center unter Tel.: 05 9000 2999 von Montag bis Freitag von 07:00 – 22:00 zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unserem Produkt finden Sie auf www.power-speed.at

Vandalismus Müllab- lagerung



Leider kommt es immer wieder zu Vandalismus bei den Mülltonnen der Wohnanlagen. Müll wird nicht getrennt oder einfach neben den Mülltonnen abgestellt.

Dienliche Hinweise bitte am Gemeindeamt melden.
Tel.: 07746 2202-70

Neues aus dem Umweltreferat Der Zukunftsausschuss setzt auf Breitband-Internet

Wer kennt ihn nicht, den Satz: "Heute ist das Internet aber wieder mal langsam!"

Beinahe jeder von uns ist täglich mehrmals im WorldWideWeb unterwegs. Ganz gleich, zu welcher Tages- oder Nachtzeit, ob beruflich oder privat – eine stabile und rasche Internetanbindung ist nicht nur wichtig, sondern auch von großem Nutzen. Außerdem möchte man sich nicht die verfügbare Datenrate mit anderen teilen, sondern selbst immer ein „schnelles Internet“ haben. Um dies zu gewährleisten, bedarf es einer richtigen und zeitgerechten Planung und Auslegung der Infrastruktur in unserer Gemeinde.

Hier nur einige Bereiche, die jeden von uns betreffen oder zukünftig betreffen werden:

- Digitalisiertes Gesundheitssystem (Online verfügbar: Arzttermine, Befunde, Röntgenbilder...)
- Arbeiten von zu Hause aus
- Smart-Home Anwendungen
- Streamen diverser Sportübertragungen, Filme im Original usw.
- Bildungswesen (Vernetzung und

Zugang von digitalisiertem Wissen für unsere Kinder)

- Hauskrankenpflege (vorgeschriebener Internetzugang für Pflegepersonal)
- Tägliche Up- und Downloads aus dem WorldWideWeb

Gründe genug für den Zukunftsausschuss, sich diesem wichtigen Thema zu widmen!

Ziel des Projektes ist ganz klar - die rasche Anbindung ans Breitband-Internet für das gesamte Gemeindegebiet. Alle Bürger/innen sollen die Möglichkeit haben, schnelles und stabiles Internet nutzen zu können. Für alle Interessierten gab es deshalb am 5. April im Gasthaus Jägerwirt einen Infoabend, bei dem dieses wichtige Projekt vorgestellt wurde. Die Vorteile und Nachteile wurden Ihnen nähergebracht und die weiteren Schritte erklärt. Je mehr Interessenten, desto höher ist die Priorität dieses Projektes. Lassen Sie uns gemeinsam die digitale Zukunft in der Gemeinde gestalten - je schneller desto besser!

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 8. Februar 2018

1. Genehmigung des Prüfungsberichtes der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2017

Der Prüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kassenprüfung vom 22.01.2018 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig genehmigt.

4. Entscheidung über den Ankauf der ehem. Volksbankfiliale Lengau und Festlegung der geplanten Nutzung

Es wurde einstimmig beschlossen dem Ankauf der ehemaligen Volksbankfiliale Lengau zu einem Kaufpreis von € 498.000,00 ohne Maklergebühren zuzustimmen.

Im Obergeschoß des Gebäudes sollen zwei Apartments eingebaut werden, welche von der Fa. Palfinger für die nächsten 10 Jahre angemietet werden. Im Erdgeschoß soll mit der Lebenshilfe und Interessensgemeinschaft ein Verwertungskonzept durchgeführt werden in der Form eines Dorfladens.

5. Genehmigung der Darlehensaufnahme für den Ankauf der ehem. Volksbankfiliale

Es wurde einstimmig beschlossen für die Finanzierung des Ankaufes der ehemaligen Volksbankfiliale in Lengau bei der Volksbank Salzburg ein Darlehen über € 498.000,00 aufzunehmen (mit einer Tilgung über 10 Jahre und einem Restdarlehen von € 250.000,00, welches durch die Ausschüttung der Kommunalsteuer aus dem INKOBAGebiet abgedeckt werden soll).

6. Genehmigung des Gestattungsvertrages mit der WG Friedburg

Der Gestattungsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

7. Verkauf des Grundstückes des Brunnenschutzgebietes an die WG Friedburg

Dem Verkauf wurde einstimmig zugestimmt.

8. Entscheidung über die Übertragung des Baurechtes an der Liegenschaft Gst.Nr. 843/2, KG Krenwald, und Mietvertrages für die Sportanlage an den SV Friedburg

Die Übertragung wurde einstimmig genehmigt und der Mietvertrag wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

9. Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Radweges zwischen Lengau und Lochen am See

Es wurde mehrheitlich beschlossen die Angelegenheit dem Bauausschuss zuzuweisen um eine Reihung der Projekte vorzunehmen.

Weiters wurde beschlossen einen Grundsatzbeschluss für die Planung eines Radweges zwischen Lengau und Lochen am See entlang der Baier Landesstraße L 1044 zu fassen und weitere Details im Bauausschuss zu besprechen.

1 Enthaltung (ÖVP)

10. Auftragsvergabe für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung und Vergabe der Contractingfinanzierung

Es wurde mehrheitlich beschlossen den Auftrag an die eww Anlagen-technik GmbH zu vergeben.

2 Enthaltungen (GRÜNE)

11. Vergabe der Straßenbauarbeiten an die ARGE Straßenbau Lengau für 2018

Die Straßenbauarbeiten wurden einstimmig vergeben.

12. Genehmigung des Finanzierungsplanes für das Straßenbauprogramm 2018/2019

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

13. SPÖ-Antrag - Beschluss einer Resolution zum Oö. Kinderbetreu-

ungsgesetz und zur Oö Elternbeitragsverordnung 2018

Die Resolution wurde mehrheitlich beschlossen.

5 Nein (FPÖ)

6 Enthaltungen (ÖVP)

Dem **Zusatzantrag**, dass in jedem Kindergarten in der Gemeinde zumindest eine Nachmittagsbetreuung erhalten bleibt, auch wenn die erforderliche Anzahl unter zehn Kinder pro Gruppe fällt wurde einstimmig zugestimmt.

14. Raumordnungsangelegenheiten

a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 78: Kerbl Elisabeth,

Alter Markt 51, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 220/3, KG Friedburg, 1.600 m², Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

Dem **Zusatzantrag** ein Verfahren zur Auflassung der Teilfläche des öffentlichen Wegegrundstückes 732 von der Abzweigung des öffentlichen Wegegrundstückes 731 bis zur Grenze der Grundstücke 281 und 282 einzuleiten wurde mehrheitlich zugestimmt.

1 Enthaltung (GRÜNE)

b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 80: Berner Josef, Gassl 17,

5211 Friedburg, Teilfläche des Gst. Nr. 503 (ca. 1.500 m²) Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Es wurde mehrheitlich beschlossen ein Verfahren zur Umwidmung einzuleiten und bis zum Beschluss der Verordnung ein Verkehrskonzept vorzulegen.

1 Enthaltung (SPÖ)

c) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 68: Hattinger Georg und Theresia, 5211 Friedburg; Teilfläche

des Gst.Nr. 397, KG Friedburg (ca. 630 m²) von Grünland auf Dorfgebiet – Beschluss einer Verordnung

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

d) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 61: Schinagl Johann und Elfriede, Haidach 2, 5204 Straßwalchen, Gst.Nr. 943, KG Oberehreneck (ca. 610 m²) von Grünland auf Wohngebiet – Beschluss einer Verordnung Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

15. Gst.Nr. 2659/5, KG Lengau – Antrag auf Übernahme in das Öffentliche Gut – Straßen und Wege
Es wurde einstimmig beschlossen die Übernahme zurückzustellen und im Bauausschuss neu vorzubereiten.

16. Nachwahl eines Mitgliedes im Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend durch die FPÖ-Fraktion

Die abstimmungsberechtigten Mitglieder der FPÖ-Fraktion haben GV Rudolf Meindl als Mitglied des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend gewählt.

In der letzten Gemeindezeitung hat sich ein Fehler eingeschlichen:

Berichtigung Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017:

20. Raumordnungsangelegenheiten:
c) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 74 – Schwaighofer Helga, Am Bachl 1, 4040 Lichtenberg – Gst.Nr. 1813, KG Heiligenstatt (2.466 m²) Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Es wurde einstimmig beschlossen **KEIN** Verfahren zur Umwidmung einzuleiten.

ASZ Sommeröffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum ist ab 18. April 2018 bis 14. November 2018 zusätzlich jeweils am Montag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Voraussichtliche Tagesordnung Gemeinderatssitzung MI, 18. April 2018 um 19:30 Uhr

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau vom 22.03.2018 zum Voranschlag 2018

2. Umsetzung von „Alternative Wohnformen für Pflegestufen 1 bis 3“ auf einem Grundstück in Friedburg

3. Zuerkennung der dauernden Pension für MR Dr. Peter Egger

4. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung im Kindergarten Friedburg

5. Auftragsvergabe Kanalinspektion Zone 2

6. Entscheidung über die Zustimmung zum Manifest Zukunft Trinkwasser

7. Antrag der GRÜNEN um Beschluss einer Resolution für ein Aufenthaltsrecht für gut integrierte Asylwerber nach zwei Jahren

8. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2018

9. Genehmigung der Verbreiterung der Straßen von Aug nach Teichstätt und nach Kolming

10. Genehmigung der Verbreiterung der Alten Römerstraße vom Gasthaus Ledl bis Rückhaltebecken

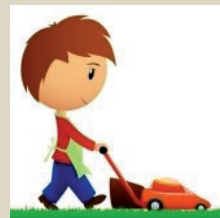
11. Raumordnungsangelegenheiten

12. Allfälliges

Lärmerregende Garten- und Hausarbeiten

Wir bitten im Sinne einer guten Nachbarschaft lärmerregende Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen, Holz schneiden, etc.) an folgenden Zeiten zu unterlassen:

- Montag bis Freitag: 20 bis 6 Uhr
- Samstag: ab 17 Uhr
- Sonn- und Feiertag: ganztägig



Auch während der Mittagszeit sollen lärmverursachende Tätigkeiten vermieden werden. Bei den angeführten Vorgaben handelt es sich um eine bloße Empfehlung an die GemeindegliederInnen, die keine rechtliche Wirkung hat. Bitte dennoch um Rücksichtnahme!!!

Wir bauen in Ihrer Nähe.



Friedburg – Teichstätt

Kabelverlegung von April – Juni 2018

Für moderne Kommunikation im Bahnbetrieb und den schnellen und sicheren Austausch großer Datenmengen erneuert die ÖBB-Infrastruktur AG entlang des Bahndamms Kabel und Kabeltröge. Dazu sind teilweise der Einsatz von Baumaschinen und Grabungsarbeiten erforderlich. Bei der Herstellung von Straßen-Kabelquerungen kann es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen bzw. Straßensperren kommen.

Wann und wo?

Moderne Infrastruktur trägt zur Er-

höhung der Sicherheit bei, weshalb wir zwischen Friedburg und Teichstätt von

9. April bis 15. Juni

Kabelerneuerungen durchführen. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als AnrainerIn so gering wie möglich zu halten. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Leider können wir Lärm und Staub nicht gänzlich vermeiden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Haben Sie noch Fragen?
Wenden Sie sich bitte für Bauinfor-
mationen an
projektinformation@oebb.at
oder an 0664 6171004
(Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr,
Fr 8.00 – 12.00 Uhr).

Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at. Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1715 sowie unter oebb.at. 



Offizielle feierliche Eröffnung der Arztpraxis in Friedburg

Die neue Arztpraxis von Dr. Grabscheit wurde in Friedburg offiziell eröffnet. Nachdem MR Dr. Egger nach 35 Jahren Dienst als Gemeindevorsteher im Dezember 2017 in Pension ging, übernahm Dr. Grabscheit die Nachfolge. Ein Jahr lang wurde von Bürgermeister Erich Rippl nach geeigneten Räumlichkeiten für eine Arztpraxis gesucht und verhandelt. Seit dem 2. Jänner 2018 ist Dr. Grabscheit in den neuen Praxisräumen im OG des Dienstleistungszentrums tätig. Die Räumlichkeiten von 142 m² wurden von der Gemeinde angekauft und an den neuen Gemeindevorsteher vermietet. Dr. Grabscheit hat seine Ausbildung zum Allgemeinmediziner und zum Facharzt für Innere Medizin an den Salzburger Landeskliniken und am KH Braunau absolviert, wo er in den vergangenen Jahren als Oberarzt an der Abteilung für Kardiologie tätig war.



Foto: Gemeinde Lengau

Insgesamt war er über 13 Jahre als Spitalsarzt tätig. Bgm Erich Rippl und die Gemeinderäte sind erfreut, dass die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde Lengau mit Dr. Nöbauer (Schneegattern) gesichert ist.

Öffnungszeiten Dr. Grabscheit:

MO bis FR: 08.00 – 11.30 Uhr
MO + DO: 16.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 07746/2300

Besuch der Volksschulen



Volksschule Friedburg



Volksschule Schneegattern

Die dritte Klasse der VS Friedburg besuchte Anfang Februar und die dritte Klasse der VS Schneegattern Anfang März mit ihren Lehrerinnen das Gemeindeamt. Bürgermeister Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindeamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen GemeindebürgerInnen beantwortet. Zum Schluss gab es noch Infomaterial und eine kleine Jause für den netten Besuch.

Fotos: Gemeindeamt Lengau ■

Neuigkeiten aus dem Hort



Tag der offenen Tür und Frühlingsbasar:

Am **04.05.2018** (schulfrei, Landespatron) findet der Tag der offenen Tür und der Frühlingsbasar im Hort statt. An diesem Tag dürfen alle Interessenten vorbeikommen und einen kleinen Einblick in den Hort-Alltag gewinnen oder etwas Selbstgebasteltes kaufen.

Unser Programm:

9.00 – 11.30 Uhr

Tag der offenen Tür & Frühlingsbasar

- Besichtigung des Hortes
- kleines Buffet
- Selbstgebasteltes wird verkauft

11.30 – 13.00 Uhr

Mittagessen (Pizza)

Alle Kinder und Eltern sind eingeladen, mit uns gemeinsam zu kochen. Bitte meldet euch bis 25.04.2018 per SMS an, ob ihr dabei seid.
Tel.: +43 699 16 88 61 47
13.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung & Frühlingsbasar

- Anmeldung der Kinder im Hort
- Selbstgebasteltes wird verkauft

Weitere Anmeldemöglichkeiten:

Montag (07.05.), Dienstag (08.05.) und Mittwoch (09.05.):

09.30 – 11.00 Uhr
WICHTIG: Der Anmeldezeitraum spielt in der Aufnahmereihung keine Rolle!!

Kleiner Rückblick

In den Semesterferien gab es wieder ein vielseitiges Programm. Angefangen hat es mit einer Besichtigung der Polizeistation in Friedburg. Fortgesetzt haben wir mit einer ausgiebigen Schlittenfahrt und einem Ausflug in das Hallenbad in Braunau. Danach machten wir uns



einen gemütlichen Tag im Hort. Wir schauten uns Kinofilme an und backten einen Kuchen. Geendet haben unsere Semesterferien mit einem

Ausflug zum Eislaufen in die Eisarena Salzburg.

Auch der Faschingsdienstag kam nicht zu kurz. Wir spielten was das Zeug hält und machten ein kleines Krapfenwettbewerb. Da wir das Verkleiden lieben, könnte es gerne mehr Faschingsdienstage geben...



Bericht und Fotos: Hort ■



Jugendzentrum Lengau

Das Jugendzentrum Lengau erfreut sich auch im neuen Jahr 2018 großer Beliebtheit. Die neue Playstation 4 wird viel genutzt, vor allem die Spiele Fortnite und FIFA 18 sind hoch im Kurs bei den Jugendlichen.

Wie schon in den letzten Jahren hat sich die Mittagspausenöffnungszeit zu einer wichtigen Öffnungszeit im JUZ entwickelt: Von Jänner bis Ende März wurde das JUZ Donnerstags zur Mittagszeit zusätzlich geöffnet. In dieser kurzen Zeit nutzten im Durchschnitt 50 Jugendliche die Möglichkeit das neue JUZ kennenzulernen, darin zu spielen, zu chillen, zu „zocken“, einen Snack zu sich zu nehmen oder mit der Betreuerin ein Gespräch zu führen.



medialen Kanäle um ein Instagram Account, ein Snapchat Account und einen Youtube Kanal (jeweils „juz.lengau“).

Als „Digital Learners“ wurde es uns so gemeinsam möglich, von- und miteinander zu lernen und zu

Jugendlichen zur Verfügung zu stehen, und dabei allen Fragen und Anregungen offen und neugierig zu begegnen.

Ein Ziel für 2018 ist es, gezielt Möglichkeiten zur Selbstdarstellung für die Jugendlichen anzubieten und zwar in Form eines mobilen Fotostudios.

Ausblick und Schwerpunkte 2018

- Graffiti Projekt gemeinsam mit der NMS Friedburg:
Dem Wesen der Graffiti Kunst entsprechend gehören die gesprühten Kunstwerke regelmäßig erweitert, bearbeitet und erneuert. Gleichzeitig ist es der Wunsch der Jugendlichen, der Skateparkhütte ein neues Gesicht zu verpassen. Im Herbst 2017 haben wir diesen kreativen Prozess mit Entwürfen aus Stencil gestartet und möchten dies gemeinsam mit der NMS Friedburg im Frühling 2018 weiterführen.
- JUZ Gartengestaltung:
Die Gestaltung des Gartens rund um das JUZ soll im Sommer 2018 erneut unter die Lupe genommen und dieser gemeinsam mit den Jugendlichen verschönert werden.
- Medien-Pädagogisches Projekt „JUZ Foto-Studio für Identitätsexperimente“:

Ein Ziel für 2018 ist es, im Hinblick auf die Nutzung der neuen Medien, gezielt Möglichkeiten zur alternativen Selbstdarstellung für die Jugendlichen anzubieten, und zwar in Form eines mobilen Fotostudios. Dabei können sich die Jugendlichen auf kreative Art und Weise selbst darstellen und so ein positives Selbstbild entwickeln.



„Ich poste also bin ich!“

Die Lebenswelten von Jugendlichen gestalten sich vermehrt digital. Dabei wird eine Orientierung im digitalen Alltag vermehrt komplexer. Als JugendarbeiterInnen sehen wir unsere Aufgabe darin, die digitalen Medien als Arbeitsinstrumente kreativ zu gestalten. Wir möchten wissen, wo sich die Jugendlichen im Netz so herumtreiben, welche Inhalte ihnen dabei wichtig sind, wozu sie welches App verwenden. Aus diesem Grund erweiterte das JUZ Lengau auf Wunsch der Jugendlichen seine

verstehen, welche Chancen und Risiken die verschiedenen Apps beinhalten. Schnell ersichtlich wurde dabei: Digitale Technologien brauchen Gestaltung und Kreativität! Es reicht nicht einfach aus, Knöpfe zu drücken. Selbstinszenierung und Identitätsarbeit stehen dabei an erster Stelle: Wie kann und möchte ich mich auf Instagram darstellen? Wie schaue ich gut aus? Wie kann ich einen / meine Privatsphäre im Netz entwickeln? Wer macht es gut mit Snapchat? ... Als JugendarbeiterInnen versuchen wir in diesem Prozess als Rolemodels für die

Bericht und Fotos: JUZ ■

Vortrag „Gefahren im Internet“

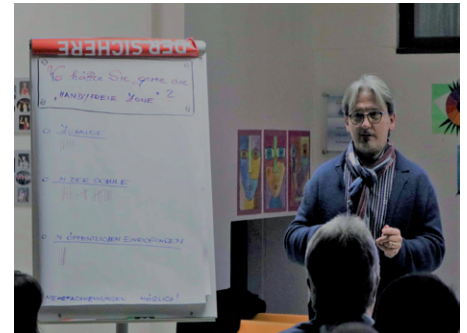
Am 24. Jänner 2018 hielt GrInsp Michael Eichinger einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Neue Medien – neue Gefahren und Chancen“ in der NMS Friedburg.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Soziale Netzwerke und Chats (Umgang mit Facebook, WhatsApp, Instagram und Co.)
- Gewaltvideos im Internet, Trojaner, Mobbing, Sexting, Sextortion...

- Sicherheitstipps (sichere Passwörter, Verwendung gesicherter Netzwerke, etc.)

Besonders interessant waren die zahlreichen Beispiele aus der Praxis durch seine langjährige Erfahrung in der Arbeit der Kriminalprävention. Für interessierte Eltern hat der Elternverein auf der Homepage der Gemeinde eine Seite mit hilfreichen Internetseiten veröffentlicht.



„Bücher sind die fliegenden Teppiche ins Reich der Fantasie“

(James Daniel)

Wenn dieser Spruch stimmt, hat unsere Gemeinde sehr viel Fantasie. Denn die Buchausstellung vom 16.11.-19.11.2017 in der NMS Friedburg wurde von zahlreichen „Leseratten“ besucht. Der Buchladen Mattighofen präsentierte eine breit gefächerte Auswahl an spannender und unterhaltsamer Jugend- und Erwachsenenliteratur. Die Deutsch-Lehrerinnen, einige Mütter und SchülerInnen hatten alle Hände voll zu tun, die zahlreichen Bestellungen entgegenzunehmen und die BesucherInnen mit Kuchen, Kaffee und

Kinderpunsch zu versorgen. Der Reinerlös dieser Ausstellung wurde an die Schulbücherei der NMS Friedburg übergeben. Herzlichen Dank an alle und viel Spaß beim Lesen...



Berichte und Fotos: Elternverein ■

Bücherstube Friedburg Lesung von Krämerwirtin Maria Breiner

Am 16.3.2018 lud die Bücherstube Friedburg zur ersten Autorenlesung. Frau Maria Breiner, Krämerwirtin aus Steindorf, konnte mit einigen sehr authentisch vorgetragenen Passagen aus ihrem Buch „Ein Wirtshausskind im Wandel der Zeit“ nicht nur ihre Zuhörer mitreißen, sie schaffte es auch sehr humorvoll die Unterschiede der heutigen zur vergangenen Wirtshausskultur aufzuzeigen und ihr Publikum mehrmals zum Lachen zu bringen. Musikalisch umrahmt wurde der gemütliche Abend, welchem auch Bürgermeister Erich

Rippl beiwohnte, von Bernhard Asen am Akkordeon, sowie von Maria Baumann und ihren GitarrenschülerInnen.



Foto und Bericht: Bücherstube ■

Wir gratulieren!

Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichen am 27.01.2018 in Burgkirchen



Bei den Jungmusikanten der Trachtenkapelle Schneegattern wurde Silber an Victoria Tausch und Bronze an Tobias Altmüller verliehen. Fabian Puscher erhielt das Juniorabzeichen.



Vom Jugendblasorchester der Musikkapelle Friedburg-Lengau erhielt Franz Josef Plainer Gold und Sarah Konrad und Lena Schwarz Bronze.

Wir gratulieren den jungen Musikern herzlich zu diesen Auszeichnungen.

Schöner Erfolg der Keglerinnen



Nach 18 harten Spielen in der Österreichischen Superliga konnten die Damen den hervorragenden 3. Platz belegen. Der hundertprozentige Einsatz aller Spielerinnen und Betreuer wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Einen großen Beitrag haben natürlich unsere tollen Fans geleistet. Auch bei den Kegeltippspendern möchte ich mich herzlich bedanken. Die Bundesliga Herren haben noch zwei Runden zu spielen. Wir wünschen allen Sponsoren und unseren Fans einen schönen Sommer und das wir uns im Herbst gesund wiedersehen. Die Gemeinde gratuliert zu dem tollen Erfolg.

Verleihung der Feuerwehr- und Rettungsmedaille



Hannes Lichtmanegger wurde am 23. Jänner 2018 durch LH Haslauer für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens die Feuerwehr- und Rettungsmedaille verliehen. Wir gratulieren zu dieser Medaille.

Bericht und Foto: Manfred Berger

Foto: Landesamtsdirektion Salzburg

Obmannwechsel bei der Wassergenossenschaft Teichstätt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichtete der Obmann Martin Stöllinger zuerst über das abgelaufene Jahr 2017. Es wurden zwei neue Hausanschlüsse hergestellt. Der Wasserverbrauch der 126 Mitglieder ist 2017 geringfügig auf 22.000 m³ gestiegen. Die Wasserqualität aus der Quelle im Kobernauberwald ist sehr gut. Für 2018 ist eine Erweiterung um 7 Hausanschlüsse südlich der Haltestelle Teichstätt geplant. Weiters soll zur bestehenden Quelle ein neuer Tiefbrunnen als zweites Standbein zur Wasserversorgung gebaut werden. Dieser Tiefbrunnen soll nicht wie die bestehende Quelfassung das Wasser aus dem ersten Grundwasserhorizont entnehmen, sondern aus dem zweiten. Der Brunnen ist damit völlig unabhängig von der derzeitigen Quelfassung. Herr Vizebürgermeister Michael Reitmann hob in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Wassergenossenschaften in unserer Gemeinde hervor. Die Versorgung der Gemeindebürger mit sauberem und

gesundem Trinkwasser ist Voraussetzung für ein gesundes Leben, sagte Reitmann in seinen Ausführungen. Anschließend dankte er dem bisherigen Obmann Erich Stöllinger für seine 25-jährige Tätigkeit als Obmann der Wassergenossenschaft Teichstätt.

Vom Vorstand der Wassergenossenschaft Teichstätt wurde Erich Stöllinger zum Ehrenobmann ernannt und es wurde ihm eine Ehrenurkunde übergeben. Er bedankte sich bei allen Funktionären und bei den Mitgliedern. Weiters berichtete Erich Stöllinger, dass er 15 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Teichstätt war und jetzt Ehrenkommandant ist. Auch beim Selbsthilfverein der Gemeinde Lengau war er 20 Jahre Obmann und ist jetzt Ehrenobmann. Vier Jahre hatte Erich Stöllinger 3 Obmannstellen gleichzeitig. „Diese Zeit war schon ein bisschen



anstrengend und zeitaufwändig“, berichtete er.

Er machte seine Ämter immer gerne und mit Freude. Eine große Stütze war immer seine Frau Maria für ihn gewesen, wenn es darum ging, für ein Problem eine Lösung zu finden. Abschließend sagte Vizebürgermeister Michael Reitmann: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau.“

Bericht und Foto: WG Teichstätt ■



Renovierung der Leopold Schachinger Halle

Die Leopold Schachinger Halle in Lengau wurde 1972 auf Initiative des Vereinsgründers, Leopold Schachinger sen., und mit großer Unterstützung der Lengauer Bevölkerung erbaut.

In der Halle finden die Turn- und Sportprogramme des SV Lengau und der Turnunterricht der Lengauer Volksschüler statt. (<http://www.sportverein-lengau.at>)

Da die Turnhalle in die Jahre gekommen ist, sind heuer größere Renovierungsarbeiten notwendig. Die Fenster und Türen müssen erneuert werden. Die Außenfassade sowie die Turnhalle selbst werden renoviert und die Hallendecke wird isoliert. Die Umkleide-

kabinen werden erneuert und zusätzliche Duschen werden eingebaut. Das Vordach der Halle wird repariert und ein Anbau zur Unterbringung diverser Geräte, Tische und Bänke ist geplant.

Der Verein verfügt zwar über Eigenmitteln jedoch wäre dieses Großprojekt ohne Förderungen und Unterstützung der Gemeinde nicht realisierbar. Daher bedanken wir uns beim BM Erich Rippl für seinen Einsatz in Linz und beim Gemeinderat der ebenfalls einstimmig eine Unterstützung zugesagt hat! Ein großer Teil der Arbeiten wird in



den Sommerferien stattfinden. Es wartet viel Arbeit auf den Sportverein Lengau und wir freuen uns auf viele Helfer aus unserer Gemeinde!

Bericht und Foto: SV Lengau ■



Neuigkeiten vom Kameradschaftsbund

Obmann Karl Daxer begrüßte die anwesenden Kameraden und dankte für ihr Kommen. Besondere Grüße galten unseren Ehrengästen, BObm. Michael Kendlbacher, Bezirkskurat Martin Muigg, VizeBM. Michael Reitmann, von der MKFL. Obmann Stellvertreter Thomas Höckner, von der Volksbank Friedburg Filialleiter Josef Lindlbauer, vom KB. Ehrenobmann Ferdinand Maier.

Protokoll der Rückblick mit den Aktivitäten:

Schriftführer Rudolf Atzensberger
Bericht des Kassier:

Franz Winkelmeier

Kassaprüfung: Johann Höbl und Josef Maier. Der komplette Vorstand wurde entlastet.

Bericht: Obmann Karl Daxer dankte für alle Aktivitäten und für die Teilnahme an den Ausrückungen.

Grußworte: VBM. Reitmann dankte in Vertretung der Gemeinde für die ehrenamtliche Pflege der drei Mahnmäler. Der Kameradschaftsbund ist ein Verein mit „Bewahren von Tradition und Mahnen für Frieden und Freiheit“.

Grußworte: Von der Landesleitung übermittelte BObma. Michael Kendlbacher.

Neuwahl KB. Vorstand:

Der neue Vorstand wurde für die kommende Periode von den Kameraden einstimmig ohne Gegenstimme anhand dem vorliegenden Wahlvorschlag bestätigt: Obmann Karl Daxer,

1. Obmann- Stellvertreter Johann Voggenberger, 2. Obmann-Stellvertreter Ferdinand Maier, Kassier Franz Winkelmeier, Schriftführer Rudolf Atzensberger

Ehrung für 10-, 40- und 50-Jahre Mitgliedschaft:

10 Jahre Mitgliedschaft: Johann Holzinger, Josef Höllmoser und August Schinwald

40 Jahre Mitgliedschaft: Franz Schwab und Johann Leitner

50 Jahre Mitgliedschaft: Erich Leiding und Franz Maislinger

RÜCKBLICK 2017/18

3 Vorstandssitzungen und 9

Stammtische: An jedem 1. Mittwoch im Monat im GH Ledl.

29. April: Begräbnis Kamerad Josef Lugstein, Seniorchef der Fa. Lugstein Kabinenbau.

17. Mai: Maianacht, Bezirkskurat Diakon Martin Muigg, beim Sparrer in Flörlplain.

25. Mai: Fest der Vereine der Gemeinde Lengau.

3. September: Ausrückung zum 145-jährigen Gründungsfest nach Polling i. I.

22. September: 2. Weltfriedensveranstaltung in Teichstätt und Heiligenstatt. Obmann Daxer und BM Rippl konnten mehr als 100 Kameraden begrüßen. Über die Entstehung der „Laurentiuskapelle in Teichstätt“ berichtete Kurat Martin Muigg und über die „Wallfahrtskirche Heiligenstatt“ Rudolf Atzensberger. Die Teilnehmer spendeten 620,00 €, dieser Betrag wurde der Abordnung der FF. Frauscheck als finanzielle Hilfe für die Opfer übergeben.

Allerheiligensammlung: bei den 3 Friedhöfen wurde sie von unseren Kameraden durchgeführt. Die Friedhofbesucher spendeten 2.049,71 €. Der Betrag wurde dem OÖ. Schwarzen Kreuz für die Kriegsgräberpflege zur Verfügung gestellt. Das schwarze Kreuz bedankt sich bei den Kameraden und Spendern.

Totengedenken am 5. November

2017 in Schneegattern mit Kranzniederlegung am Mahnmal. Ein Dank an die hohe Geistlichkeit, Herrn Dekan Mag. Marek Michalowski und Bezirkskurat Diakon Martin Muigg für die feierliche Gestaltung der Messe und dem Totengedenken am Mahnmal. Danke der Bürgergarde, der Musikkapelle und den 23 Kameraden.

17. November: Begräbnis des unterstützenden Mitglieds Jakob Winkelmeier.

10. Dezember: Besinnliche Weihnachtsfeier im Gasthof Jägerwirt in Lengau.

3. Januar: Einladung zum 97. Geburtstag von Heimkehrer Josef Buttinger.

19. Januar: Einladung zum 80. Geburtstag von Rayonsführer Alfred Winkelmeier.

22. Februar: Begräbnis unserer Fahnenbandpatin Frau Maria Buttinger.

3. März: Bezirksversammlung in Geretsberg. Das Motto war „Friede unsere Botschaft – wir verbinden Generationen“. Von uns wurden Bezirkskurat Martin Muigg mit der „Oberösterreichischen Landesverdienst- Medaille in Silber“ und Obmann Karl Daxer mit dem „Landesverdienstkreuz in Bronze“ ausgezeichnet.

Kameraden: Danke für die ehrenamtliche Pflege und Erhaltung unserer 3 Mahnmäler zum Wohle der Gemeindeglieder. Gepflegte Mahnmäler, ein einfacher Blumenschmuck, zu Weihnachten ein beleuchteter Christbaum, das sagt viel aus.

Neue Bekleidung: Auf die erste Ausrückung im neuen Outfit freuen wir uns. Für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, der Volks- und der Raiffeisenbank bedankt sich der Verein.

Geschätzte Kameraden, aus den Aktivitäten konntet ihr vernehmen, dass viel unternommen wird. Unser Problem war, dass Sinken des Mitgliederstandes. Ein großer Lichtblick war das Fest der Vereine der Gemeinde Lengau, dabei konnten wir 9 Kameraden/Innen für den KB. gewinnen.

Geschätzte Gemeindeglieder, vielleicht ist es Euch noch nicht zu Ohren gekommen, dass ein Interessent ohne Präsenz bzw. ohne Zivildienst und Frauen dem KB. beitreten können. Zeig dein Interesse, dann melde dich bitte bei uns.

Bericht: Rudolf Atzensberger ■

„NACHBARSCHAFTSHILFE der Gemeinde Lengau“

**Dank an allen Spendern
2017/18!**



Besonderer Dank an:

- Die Freiwilligen Feuerwehr Schneegattern
- Die Freiwilligen Feuerwehr Utzweih
- Allen, die im Rahmen von Begräbnissen anstelle von Blumenspenden für die Nachbarschaftshilfe spenden.

Die gespendeten Beträge werden namentlich aufgelistet und den Verwandten übergeben. Zurzeit sind 30 elektrische Krankenbetten im Einsatz. Sobald wieder ein Krankenbett benötigt wird können wir, dank ihrer Spenden, sofort ein neues ordern und zur Einsatzstelle bringen lassen.

Einen ganz besonderen Dank auch an die Gemeindearbeiter, die sich in vorbildlicher Weise um die Zustellung, den Aufbau und auch den Rücktransport bemühen. Wir weisen darauf hin, dass die Krankenbetten nur im gereinigten Zustand abgeholt werden.

Neben den Krankenbetten können noch folgende Behelfsmittel ebenfalls kostenlos verliehen werden: Rollstuhl, Leibstuhl, Rollator, Badelift, Duschhocker, Duschstuhl, Beistelltisch, Krücken, Leibschüssel, Harnflasche.

Bei Bedarf wenden sie sich bitte an Hedwig Eidenhammer.
Tel.: 0664-1505778.

Bericht: Nachbarschaftshilfe,
Gertrud Schinwald ■

Neues von den Bäuerinnen der Gemeinde



Die Bäuerinnen der Gemeinde Friedburg-Lengau bereiteten am 24. Jänner 2018 allen Volksschülern aus Friedburg, Lengau und Schneegattern eine gesunde Jause zu. Auf dem Speiseplan standen selbstgemachte Brote mit verschiedenen Aufstrichen, Käse, Joghurt, Nüsse, Obst, Gemüse und vieles mehr.



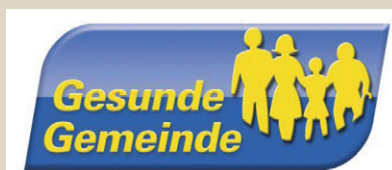
Die Kinder waren begeistert von dem abwechslungsreichen Angebot. Sie dankten den Bäuerinnen mit netten Komplimenten und von der VS-Lengau gab es sogar ein „Dankeschön-Lied“. Von der Gemeinde wurden für die gesunde Jause 100 Euro gesponsert.

Am 17. Februar 2018 luden die Bäuerinnen zu einem „Gesunden Frühstück“, kombiniert mit dem Vortrag „Frauenbeschwerden von Jung bis Alt“ der Homöopathin Manuela Kölling, im Auspeisungsraum der NMS Friedburg ein. 70 begeisterte Zuschauer besuchten diesen interessanten Vortrag.



Nochmals herzlichen Dank an alle Gäste und an die NMS-Friedburg für die Nutzung der Räumlichkeiten. Besonderer Dank gilt auch der „GESUNDEN GEMEINDE“, die den Vortrag zur Gänze sponserte.

Bericht und Fotos: Daniela Pommer ■



frauen. leben. gesund

Vom Mädchen zur Frau – eine Abenteuerreise

Im Durchschnitt beginnt bei Mädchen die Pubertät im Alter von 10 Jahren, wobei hier individuelle Unterschiede um einige Jahre ganz normal sein können. Hormone, besonders Östrogen, nehmen ihre Arbeit auf und verändern den Körper äußerlich sichtbar. Auch im Inneren des Körpers finden manche Veränderungen statt. In dieser Umbruchszeit fühlen sich viele Mädchen nicht sehr wohl in ihrem Körper. Deshalb ist es wichtig, dass Mädchen und junge Frauen in dieser Zeit der beginnenden Veränderungen eine vertraute Ansprechpartnerin haben. Der Weg zum Frausein ist für jedes Mädchen etwas ganz Besonders und Einzigartiges, auch wenn sich am ersten Blick die Art der Veränderungen zu gleichen scheint. Ein offenes Gespräch soll jungen Frauen helfen, die stattfindenden Entwicklungen zu verstehen. Sie sollen ihr Frau sein als etwas Schönes entdecken und im Umgang mit sich selbst und der eigenen Gesundheit verantwortungsbewusst und informiert handeln können.

Quelle: Hebammengremium
Oberösterreich

Betrüger am Telefon Die Polizei warnt!

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist. Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht.

Bei den bereits festgenommen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer werde. Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagnahmte“ das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnahmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach nach zwei Stunden wieder zu kommen. Da aber der Mann nicht mehr zurück kam, schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Ersparnis von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, Chef-Insp Wöss Adolf rät: „Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand“.

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nützen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen“, sagt Chef-Insp Wöss.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter der Tel.: 059 133 403750.

Krötensammeln beim Hochwasserbecken Lengau voll im Gange

Wegen des unerwarteten Kälteeinbruchs Mitte März hat die Krötenwanderung heuer etwas später eingesetzt. Derzeit befindet sie sich aber voll im Gange. Freiwillige Helfer und Helferin haben wieder die Krötenzäune mit den Fangkübeln entlang der Kapellenstraße und der Teichstätterstraße errichtet. Die Kübel müssen nun täglich entleert und die Kröten zum Staubecken getragen werden. Die Organisatoren ersuchen die Autofahrer, dass sie in den kommenden Tagen im Bereich der mit Schildern gekennzeichneten Straßen etwas langsamer und mit Rücksicht auf die Kröten fahren.

Im letzten Jahr wurde auf diese Weise mehr als 5.000 Kröten sicher zu ihren Laichplätzen gebracht. Vielen herzlichen Dank an die Helfer und Helferinnen. Falls sich an der laufenden Aktion noch jemand beteiligen möchte, bitte an unsere Kontaktperson wenden: Johann Winkelmeier - Tel.: 0664 / 54 02 465



Achtung Wildwechsel!

Die Jägerschaft informiert

Wildunfälle sind besonders im Frühjahr und Herbst am häufigsten. Die Gefahr ist in der Dämmerung am Morgen und Abend am stärksten, zudem ist das die Hauptverkehrszeit.

Was kann der Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten
- Gas wegnehmen
- Bei Wildsichtung hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen) nicht dauerhupen
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)
- Evtl. abblenden

Wenn es zum Unfall kommt

- Warnblinker einschalten/Warnweste anziehen / Warndreieck aufstellen
- Unfallstelle markieren am Straßenrand

- Entfernen Sie sich vom verletzten noch lebenden Tier – dieses ist in einer akuten Stresssituation, die durch die Annäherung des „Feindes Mensch“ nicht besser wird.
- Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Die Polizei muss auf jeden Fall unter der Tel.Nr. 133 verständigt werden:

Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Bitte möglichst genaue Ortsangabe (wenn ersichtlich Kilometer-Marke der Straße) an die Polizei geben. Diese gibt die Informationen an die Jägerschaft weiter.

Jagdleiter
Erich Zuckerstätter

Information des Tierarztes Lochen

An die Landwirtinnen und Landwirte der Gemeinde Lengau!

Auf Grund körperlicher Beschwerden (zunehmende Schultergelenksprobleme) habe ich den Entschluss gefasst mich mit Ende März 2018 von der tierärztlichen Arbeit in der Großtierpraxis zurückzuziehen. Nicht von dieser Entscheidung betroffen ist meine Arbeit in der Kleintierpraxis, die ich auch weiterhin ausübe. Auch meine Tätigkeit in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung bleibt aufrecht. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen LandwirtInnen der Gemeinde Lengau und der Nachbargemeinden für das über Jahrzehnte mir entgegengebrachte Vertrauen und ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.



TIERÄRZTLICHE
PRAXIS LOCHEN
Mag. Gernot Weber
Am Steinbach 16
5221 Lochen am See
Tel. 0664/5325510
(07745/8700)
ger.weber@aon.at,
www.tierarztlochen.at

Prävention Afrikanische Schweinepest

Die Bekämpfung der – für Menschen **absolut ungefährlichen** – Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen und zuletzt auch in Tschechien.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige (Exportverbote) zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinbestände zu verhindern.

Zum Schutz der Hausschweinbestände vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

Speisereste:

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen, in gefrorenem Fleisch und Wurstwaren sogar mehrere Jahre überleben.

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine)
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz....)
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur in verschlossene Müllbehälter einzuwerfen sind

Futter und Einstreu:

- Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern
- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde

Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung

oder Einmalschutzkleidung auszustatten

- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen

Trennung von Jagd und Tierhaltung – Sicherheitsmaßnahmen:

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden (Amtstierarzt Dr. Josef Stöger: 07722/803-60470)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Seuchenprävention.

Amtstierarzt Dr. Josef Stöger
Veterinärdienst – BH Braunau am Inn

Dr. Georg Wojak
Bezirkshauptmann von Braunau



Klimaschutz und Mobilität

Jede zweite Autofahrt ist kürzer als 5 Kilometer. Darauf sollten sie achten, wenn sie das Auto trotzdem dringend benötigen

- Bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Nutzen Sie Carsharing.
- Vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Fahren Sie im unteren Drehzahl-Bereich.
- Geben Sie beim Starten nur wenig Gas.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn die Standzeit länger als 10 Sekunden dauert.
- Verzichteten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Besuchen Sie Kurse zu treibstoffsparender Fahrweise.
- Steigen Sie auf Elektroautos um.
- Achten Sie beim Autokauf auf den Treibstoffverbrauch.

INFO! www.vcoe.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at

Fotos: Elisabeth Mondl - Andreass Strasser

klimabündnis
LEBENSministerium.at

Weinverkauf „Decimus-Solaris“

Die Taufe des Weines „Decimus-Solaris“ fand im Dezember statt. Als Taufpate wurde Josef Feldbacher ausgewählt.

Nach ausgiebiger Reife wurde der Wein im März 2018 in 0,75 Liter-Flaschen abgefüllt.

Zum Verkauf steht:

der Weißwein „Solaris“ (nussig, trocken) mit 12 Alk.Grd. und der Abgabepreis beträgt Euro 8,- pro Flasche.

Bezugsmöglichkeit:

Fritz Schnaitl jun., Heiligenstatt,
5211 Friedburg, Tel. 0650-9201523
Franz Schinagl, Kuchlersteig 1,
5211 Friedburg, Tel. 0664-1343007
Franz Denk, Lengauer Hauptstr. 48,
5211 Lengau, Tel. 0664-73897314



Solaris Weinlese – 8. September 2017

Besonders herzlich, darf ich mit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern bedanken, welche maßgeblich zum Gelingen dieses

Projektes am Schlossberg in Friedburg beigetragen haben.

Franz Denk ■

SMOKY VALLEY RANCH

Westernreiten

Reiten/ Natural Horsemanship
€ 28/50 Min.

Longe
€ 18/30 Min.

Angebot
(Förderungen möglich)

Verein Herdenkinder
Lernen mit Pferden
und
Integratives Reiten

K!SS
PFERDEGESTÜTZTE PÄDAGOGIK

Para Westernreiten

Westernreiten für Menschen mit und ohne besondere Bedürfnisse bzw. Behinderungen.

€ 60/60 Min.

Spielpädagogik
(ab 3 Jahren)

Reitpädagogik
ab € 16

Spielpädagogisches Training
ab € 165 (5x)

Schnuppereinheit
€ 25/45 Min.

Thementage
ab € 18

Kindergeburtstag
ab € 160/2h

Lernbegleitung

Teilleistungstraining

Legasthenie- & Dyskalkulietraining
ab € 240 (5x)

Schnuppereinheit
€ 25/45 Min.

www.kiss-paedagogik.at

Kontakt:
Smoky Valley Ranch
Eva & Thomas Haselgruber
Teichstätterstraße 25
5211 Lengau
0664/12 50 442
smokyvalleyranch@gmail.com

WAS IST LOS

APRIL 2018

Mi. 18. April - 19.30 Uhr
Vortrag „Kirche in Not - Christenverfolgung in der heutigen Zeit“
im Pfarrheim Friedburg

Fr. 20. April - 19 Uhr
Jahreshauptversammlung
des Riesenvereins im Riesenmuseum

So. 29. April - 10.30 Uhr
Musikfrühschoppen
der Musikkapelle Friedburg-Lengau
in Lengau

Mo. 30. April - 19.30 Uhr
Maivorfeier
der SPÖ Lengau beim Volksheim

MAI 2018

Mi. 2. Mai - 14 Uhr
Muttertagsfeier
des Seniorenbund Lengau
im Gasthaus Ledl, Teichstätt

Do. 10. Mai
Erstkommunion
Pfarre Schneegattern

So. 20. Mai
Erstkommunion
Pfarre Lengau

Mo. 21. Mai - 8 Uhr
Bergmesse Storchkapelle
Hintersee
Abfahrt 7.50 Drehscheibe Schneegattern, 8 Uhr P&R Friedburg

Fr. 25. Mai - 18 Uhr
Lange Nacht der Kirchen
Veranstaltung vom Kath. Bildungswerk in der Kirche Heiligenstatt

So. 27. Mai - 10.30 Uhr
Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Schneegattern
beim Volksheim Schneegattern

RIESENMUSEUM

Öffnungszeiten
Sonntag 14 - 16 Uhr

Einladung zur Ausstellung

Bild und Wein

von verrückt

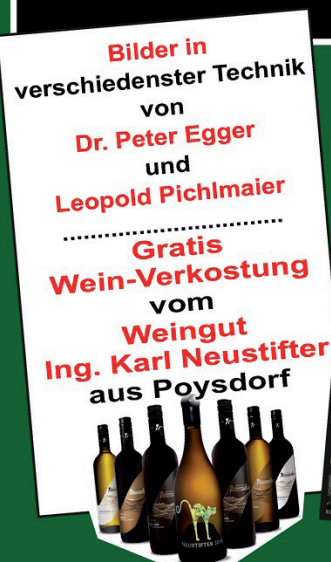
bis entzückt

Sa. 19. Mai 2018 14:00 - 20:00 Uhr

So. 20. Mai 2018 9:30 - 12:00 Uhr

in der Leopold Schachinger Halle in Lengau

Anlass für diese Ausstellung ist die Präsentation der von Leopold Pichlmaier gestalteten Etikette und Erstverkostung von Neustifters Top-Wein „Grüner Veltliner Stockweingarten 2016“



WEINGUT Neustifter

Gerne werden freiwillige Spenden für die Renovierung der Leopold Schachinger Halle an den SV Lengau weitergeleitet

Goldhauben Friedburg-Lengau Raritätenmarkt abgesagt

Der Raritätenmarkt der Goldhauben Friedburg-Lengau am 14. April 2018 um 10 Uhr findet **nicht** statt.

Sprechtage der Pensionisten Schneegattern

Am 16. April 2018 um 15.00 Uhr findet im Volksheim Schneegattern ein Sozialsprechtage statt.

Bitte um Anmeldung bei Herrn Apfelthaler Anton:
Tel.: 0664 99 15 555

MGV

männergesangsverein friedburg



Der Männergesangsverein Friedburg sucht **DICH!**

Du bist zwischen 15 und 95 Jahre alt, hast Freude an der Gemeinschaft und einmal in der Woche Donnerstag abends etwas Zeit? Dann besuch uns an einem Donnerstag ab 19:30 im Vereinsheim Friedburg und sing bei uns mit!

Oder melde Dich telefonisch bei unserem Obmann Gunther Hohengasser unter 0664 885 90277

GENUSSRADL'N

Endlich ist es wieder soweit. Auch in der neuen Saison möchten wir unsere Gemeinde und die Nachbargemeinden mit dem Fahrrad näher kennen lernen.

Die Fahrtrouten werden so geplant, dass mehrere Bereiche unseres Wohlbefindens angesprochen werden: Gesundheit, Kultur und Gemütlichkeit.

Am **12. Mai** radeln wir zur Gebertsamer Kirche und werden dort von Hans Winkelmeier Erläuterungen zur Entstehungsgeschichte der Kirche und zu den Bildern auf dem Flügelaltar erhalten. Zum Ausklang der Rundfahrt darf eine gemütliche Einkehr natürlich nicht fehlen.

Am **9. Juni** werden wir die Kirchen von Lochen und Astätt besuchen. Auch dort wird es eine Führung geben.

Treffpunkt:
Jeweils um **14.00 Uhr** vor dem **Gemeindeamt Friedburg**, bei Schlechtwetter eine Woche später.

Weitere Informationen unter:
frank.stys@yandex.com oder
Tel.: 0699-19670220 oder auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.gemeindelengau.at/„Veranstaltungen“.

Mutter- beratung

Termine:

Dienstag, 5. Juni 2018
Dienstag, 3. Juli 2018
Dienstag 7. August 2018

Im „Betreubaren Wohnen“
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30 Uhr

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Grabscheit, Friedburg
16.04.-28.04.2018
18.06.-23.06.2018

Dr. Nöbauer, Schneegattern
25.06.-15.07.2018

Redaktions- schluss

für die Juni-Ausgabe
1. Juni 2018

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70



GESUNDE GEMEINDE LENGAU

Lengau

Friedburg

Schneegattern

Feldenkrais®-SpezialWorkshop **Starker Beckenboden & Starker Rücken**

mit Gerlinde Wagner, Feldenkrais®Pädagogin

Egal ob Jung oder Alt, eine Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur ist immer möglich.

Mit Hilfe von kleinen behutsamen und achtsamen Bewegungen der Feldenkrais-Methode werden wir in diesem Workshop unser Becken als sensibles Kraftzentrum und die Kräfte der Rückenmuskulatur erkunden.

Ort: Pfarrsaal Friedburg

Datum: Samstag, 21.4.2018
9.00 – 12.00 Uhr

Kosten: EUR 30,--

Bitte mitbringen: 2 Decken, bequeme Kleidung, warme Socken

Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung bis 16.4.2018 bei:
Edeltraud Paul-Laßl, Gesunde Gemeinde, 07746/2616 oder edeltraud.paul@aon.at

Einladung zum Vortrag **Vitamin D** **Die Heilkraft des Sonnenvitamins**

Vitamin D ist ein Hormon und braucht zu seiner Bildung in der Haut des Menschen Sonne, und die ist rar geworden. Es ist unentbehrlich für einen gesunden Stoffwechsel und bedingt im Falle eines Mangels zahlreiche Erkrankungen.

Referent: Dr.med. Erich Putz

EINTRITT GRATIS

Ort: Neue Mittelschule Friedburg (ehemals Hauptschule, Erdgeschoß)

Datum: Donnerstag, 24. Mai 2018, Beginn 19.30 Uhr